

Zur Lauensteinbewegung

Als Fortsetzung des „Zopfabschneider“
 (Z) erschien am 21. April

Der Ochs vom Lauenstein

Heft 1.

Organ des Gesamtbuchhandels in kleinstem
Umfange, aber in größter Perspektive

64 Seiten. Nettopreis M. 1.80

Die weiteren Hefte erscheinen zwanglos nach Bedarf!

Gerade zur rechten Zeit, nämlich damit es nicht zu Kantate in Leipzig heißt, Lauenstein sei tot, tritt der „Ochs“ mit dem ersten Heft auf den Plan als Beweis, daß Lauenstein für den Buchhandel existieren muß. Denn hier wird die Zukunftsfrage aufgerollt: Soll der deutsche Buchhandel veramerikanisieren oder soll er eigene Wege gehen, die dem deutschen Wesen entsprechen? Frank und frei wird hier über wirtschaftliche Lage und Absatzkrise von reichlich einem Dutzend Verlegern und Sortimentern gesprochen. Niemand zu Leid, aber auch ohne zu große Aengstlichkeit gegenüber den Problemen und Gegensätzen.

Ein wichtiger Beitrag, der nicht ohne Widerspruch bleiben wird, ist der von Fritz Schnabel „Ueber die zukünftigen Aufgaben des Börsenvereins“. Auch die Frage der „Sommerakademien“ nimmt einen breiten Raum ein. In der „Ochsenwanzecke“ unterhält man sich dann über Reklame, Buchgemeinschaften, Tarzan und Uhu, über den wollenen und seidenen Strumpf, über Buchhändleroriginale usw.

Aber auch in die Politik greift der Ochs zuguterletzt ein. Er bringt einen Aufruf für die Reichspräsidentenwahl, der geeignet ist, alle geschäftlichen Schwierigkeiten im Buchhandel durch die Wahl des Professor Meyer in München zu lösen. Denn auch der Humor muß sein Recht haben.

Die früheren Bezahler des „Zopfabschneider“ erhalten ohne weiteres den „Ochs“ als Fortsetzung auf gleichem Wege zugesandt. Die Herren Kommissionäre sind gebeten, ohne Anfrage einzulösen. Im Fall der Nichtabnahme wird das Heft ohne weiteres wieder innerhalb 4 Wochen zurückgelöst.

Einige wenige komplette Exempl. des Zopfabschneider (7 Hefte) sind noch zu haben. Sie bedeuten schon jetzt eine bibliophile Seltenheit!

Friedrich Andreas Perthes Verlag
A.-G., Gotha

Soeben ist erschienen:

Die biologische Wirkung der Röntgenstrahlen

speziell im Lichte der modernen Kapillarforschung
und der modernen Entzündungslehre

von

Dr. Franz M. Groedel, Bad Nauheim

dem bekannten Privatdozenten der Röntgenkunde
an der Universität Frankfurt a. M.

78 Seiten geheftet M. 2.50

mit 33% Rabatt

(Z)

Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld

Berlin W 62

Koith-Str. 5

Michael, Führer für Pilzfreunde



Ausnahme-Angebot für die Tafelausgaben!

Zwecks schnellen Absatzes der Tafelausgaben haben wir die Preise auf die Hälfte herabgesetzt. Bei Angebot an Schulen und Pilzbestimmungsstellen dürfte sich bei diesen niedrigen Preisen für diese Tafelausgaben guter Absatz finden.

Ausgabe A: „Unsere wichtigsten Pilze“, 8 Tafeln, 47×64 cm, mit 76 Pilzgruppen der wertvollsten essbaren und wichtigsten giftigen Pilze Mittel-Europas. Text in besonderem Heft

	unbelehrt	mit Bleistiften
statt RM. 12.—	seht RM. 6.— ord.	8.— ord.
	3.60 netto	5.60 netto
Verpackung und Postgeld	—,75	1.55

Ausgabe B: „Unsere besten Speise- und Wirtschaftspilze, sowie die mit ihnen zu vertauschenden ungenießbaren und giftigen Pilze.“ 3 Tafeln, 54×74 cm, mit 40 Pilzgruppen

	unbelehrt	mit Bleistiften
statt RM. 6.—	seht RM. 3.— ord.	4.10 ord.
	1.80 netto	2.90 netto
Verpackung und Postgeld	—,75	—,90

Förster & Horries / Abteilung Verlag
Zwickau/Sachsen